



Wo ist meine Katze?

Clare Verbeek

Bronwen Heath

Deutsch:

Marion Mohnhaupt



Mathe-Früherziehung
in der Familie

Early
Family
Math



Interactive Story

Deutsch

Erwachsene Leserinnen und Leser

Vor dem Reden Reden Sie mit Ihrem Kind, bevor es sprechen oder auch nur die Worte verstehen kann. Zeigen Sie auf das, was Sie sehen, benennen und beschreiben Sie es, wie zum Beispiel Formen, Farben, Vergleiche, und Mengen. Während Ihr Kind beginnt, Worte zu verstehen, stellen Sie Fragen und lassen Sie Ihr Kind auf Dinge zeigen. Zum Beispiel, „Wo ist der Ball?“. Falls Ihr Kind die betreffenden Dinge nicht finden kann, zeigen Sie anstelle Ihres Kindes darauf.

Frühes Reden Während Ihr Kind beginnt, Worte zu verstehen und zu sagen, ergänzen Sie mit einfachen Fragen. Helfen Sie freizügig mit Antworten, wie es benötigt wird. Wenn Sie auf etwas zeigen und fragen: „Ist das rot?“ und das Kind es nicht weiß, dann stellen sie die Antwort bereit. Wenn Sie sagen: „Zähle die Blöcke.“, und Ihr Kind weiß nicht wie, zeigen Sie darauf und zählen Sie die Blöcke mit Ihrem Kind: „Eins, zwei, drei.“

Mathe Themen und Wörter In dieser Geschichte sind wir der kleinen Katze auf der Spur. Dabei wird bis 5 abgezählt und wichtige Vokabeln zu Farben, Muster und Raumlage werden geübt (z.B. unter, über, hinter, neben, in).

Lesen Sie, Sprechen Sie, und viel Spass! Die bereitgestellten Fragen und Kommentare sind erst der Anfang.

Für die erste Stufe, lesen Sie die roten Fragen und Kommentare

Für die zweite Stufe, lesen Sie die blauen Fragen und Kommentare

Für die dritte Stufe, lesen Sie die grünen Fragen und Kommentare

Folgen Sie anschließend den Interessen Ihres Kindes und gestalten Sie ihre Unterhaltung auf eine lustige Art und Weise



Wo ist meine Katze?

1. Die kleine Katze kann sich gut verstecken. Ihr schwarzes Fell hilft, denn so kann sie leicht übersehen werden.

2. Überlegt, an welchen Orten die Katze etwas besser oder sogar gut gesehen werden könnte.

3. Sprecht darüber, wo ihr euch gern versteckt und warum. Nutzt verschiedene Positionsworte und gern auch entsprechende Gebärden.



Ist sie unter dem Bett?

1. Überlegt, ob die Katze unter dem Bett war, bevor der Junge dort hinkam.

2. Welche Farben seht ihr auf der bunten Bettdecke? Benennt und zählt die verschiedenen Farben.

3. Sprecht über die Formen an den Wänden, die kein festes Muster haben. Habt ihr ähnliches schon irgendwo gesehen?



Ist sie auf dem Schrank?

1. Schaut, sie ist nicht ganz oben, sondern ganz unten, nicht auf, sondern im Schrank.
2. Welche Farben seht ihr auf dem Schrank, welche mögt ihr am liebsten? Zählt die verschiedenen Farben.
3. Sprecht über die Formen und musterhaften Wiederholungen auf den Schranktüren.



Ist sie hinter dem Sofa?

1. Hier ist die Katze gut zu sehen. Schaut der Junge in die richtige Richtung?

2. Sprecht wieder über die vielen Farben auf dem Bild. Zählt die Formen auf dem Sofa und die Fensterscheiben.

3. Überlegt, welche Farben des Regenbogens hier nicht zu sehen sind. Wie viele weitere Farben fallen euch ein?



Ist sie neben dem Mülleimer?

1. Schaut, die Katze ist ganz in der Nähe des Jungen. Sie ist wohl schnell und leise.

2. Zählt die roten Steine am Fensterbrett und auf dem Boden. Wovon gibt es mehr?

3. Schaut die ganzen geraden Linien auf dem Bild an und macht einen geraden Finger. Nun zeigt auf kurvige Linien und macht einen kurvigen Finger. Ist etwas eckig?



Ist sie im Korb?

1. Schaut, welcher Teil der Katze passt nicht mehr in den Karton?
2. Überlegt, was in dem Korb liegt und ob die Katze wohl gern im Korb ist.
3. Sprecht über die Bodenfliesen, ihre Farbe und ihre Form. Wie verlaufen sie entlang der Wände?



Ist sie Draußen?

1. Überlegt, wie es dem Jungen bei der ganzen Suche geht.
2. Glaubt ihr, der Junge wird die Katze bald finden oder eher aufgeben? Oder vielleicht hat er einen anderen Plan?
3. Schaut die Wände an, sie haben das gleiche Muster wie auf der Seite zuvor. Aber, was ist anders am Boden?



Hier ist sie!

1. Die Katze ist wohl im Schrank unter der Spüle. Woran seht ihr das auf dem Bild?
2. Denkt ihr, die Katze hat ein bisschen Verstecken gespielt?
3. Überlegt, was der Junge jetzt wohl macht. Wird er die Katze kuscheln oder füttern oder mit ihr spielen?

Where is my cat?

Author -- ClareVerbeek, Thembani Dladla and Zanele Buthelezi

Illustration -- BronwenHeath

Language -- English

Level -- Firstwords

© School of Education and Development (Centre for Adult Education), University of Kwazulu-Natal 2007

Creative Commons: Attribution-Non Commercial 3.0

Source www.africanstorybook.org

Original source <http://cae.ukzn.ac.za/resources/seedbooks.aspx>

